



Therapeutische Einreibungen bei Immunschwächen

Das besondere Echo aus der Leserschaft der SANUM-Post auf den Beitrag in der Ausgabe Nr. 20 von Dr. G. Orth „Gibt es Chancen bei AIDS?“ bezog sich mehrfach auch auf die Autorenangabe zu einem antiviralen Öl (Seite 9, Spalte 2 oben), eine Mischung zum Einreiben. Der Autor betont, daß Einreibungen damit sehr zum Therapieerfolg beitragen. Eine erfolgreiche Therapie bei hochgradigen Immunschwächekrankheiten kann nur eine multifaktorielle Komplextherapie sein, durch welche die Körperfunktionen von mehreren Seiten her gestützt werden, so auch über die Haut mit ihrem reichen Bestand an Rezeptoren.

Bekannt ist, daß auch SANUM-Präparate in Tropfenform schon seit lan-

gem zu echten Therapieerfolgen führen, wenn diese bei entsprechenden Indikationen als Einreibungen verabreicht werden. Kinder z.B. reagieren auf solche Einreibungen im Bereich um den Bauchnabel besonders gut.

Mehrere Leser-Rückfragen zu dem genannten Beitrag bezogen sich auf die Zusammensetzung des angeführten antiviralen Öles. Der Autor Dr. Orth gibt diese Zusammensetzung wie folgt an:

40 T. Wacholderbeeröl
40 T. Pfefferminzöl
4 T. Kalmusöl
40 T. Anisöl
40 T. Kümmelöl
45 T. Fenchelöl
40 T. Eukalyptusöl

40 T. Zitronenöl
20 T. Melissenöl
8 T. Salbeiöl
40 T. Citronelloöl
40 T. Thymianöl
10 T. Zimtöl

Die Bezeichnung dieser antiviralen und antiseptischen Ölmischung lautet bei Dr. Orth „H 14“; sie wird von ihm hergestellt und Therapeuten zur Verfügung gestellt. Von der genannten Mischung werden 40 T. mit 60 T. Olivenöl nach DAB gemischt. Diese Fertigmischung ist dann für die Einreibungen anwendungsfertig. Weitere Rückfragen können an die in der SANUM-Post Nr. 20 auf Seite 10 angegebene Adresse des Autors gerichtet werden. □

Das Recht der biologischen Medizin

Ärzte, Heilpraktiker, Patienten, Krankenkassen, Versicherungen und manche andere geht es an, das neue zweibändige Buch des auf diesem Gebiet versierten Anwaltes Dr. jur. F. A. Stebner „Das Recht der biologischen Medizin“. Das Werk bietet inhaltlich viel mehr als nur Hilfen, wenn es um die Klärung von Forderungen, Kosten und Schadenersatzfragen geht. Band I befaßt sich in 13 Kapiteln mit allen für die biologische Medizin wichtigen Rechtsgebieten, so u. a. mit Fragen der Therapiefreiheit, des Kassenarztes, der

Kostenerstattung und des Arzneimittelrechtes.

Diese und weitere Fragen lassen sich nur dann sicher beantworten, wenn man mit Gesetz und Rechtsprechung vertraut ist und deren Bedeutung für die tägliche Praxis kennt. Kein Arzt z. B. hat die Zeit, sich dieses Wissen aus den verschiedenen Quellen selbst zu erarbeiten. Er benötigt daher für seine Praxis einen ebenso zuverlässigen wie aktuellen juristischen Ratgeber, der ihn fundiert über die rechtlichen Zusammenhänge aufklärt. Diese Hilfe bietet für

alle wesentlichen rechtlichen Fragen in der ärztlichen Praxis mit besonderem Schwerpunkt des Fragenkreises der biologischen Medizin das genannte zweibändige Werk, von dem Band II eine Urteils- und Aufsatzsammlung darstellt.

Das Werk „Das Recht der biologischen Medizin“ ist vom Semmelweis-Verlag, 2812 Hoya, beziehbar und kostet komplett DM 120,-. Der Hauptband (Band I) kostet allein DM 86,-, während Band II allein DM 55,- kostet. □